

Kalliope-Verbund

Brief von Albrecht Hentschel an Franziska zu Reventlow, 26.02.1903

Hentschel, Albrecht

Berlin, 26.02.1903

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden.

Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus

Literaturarchiv

Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:

Literaturarchiv

Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München

E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

30
Liederspro. 27.

26. II. 03.

Lieber Frau!

Ich danken Ihnen sehr für das Gespöck,
das Sie durch L. t. M. — das es nicht
mir nützlich mit dem letzten
Sprei? Ich würde fast, die Kunde
wollte den Lustig beobachten, in
sich denn zu noch dem — so sehr
zu nützlich. Indem ich es
nicht als noch annehmen, das Sie
Hofstetzelberg u. M. das Geld zu
nehmen in. denn der Sprei

[illegible]

das Kröpfen wird jetzt in dem off-
tellen Lichte vor mir zu
großem Optimum mit einem
verloren "i. weisem Spiel fast
das oft, daß in dem weißten 2-3
Jahren nicht vernünftig die
nicht zu viel und wenig kommen
wird.

Konfessionslos kommen schon 4. März
zu der Konfirmation nach Minschen, n.
wird mich bis dahin gewiss
für unbeschädigt halten, was
ich gesellen können n. minimal
Luzieren soll beides n. n.

vielfachen Leidenswegen zu fallen.

Von dem Herannahen der
Hauptstadt ganz fern zu kommen,
um.

Man fragt sich, warum
dieser so zu werden?

Jauchzen der
von Fort v. Momb

Adam

(39)

Gräfin Reventlow
München
Dietlindensstr. 1.



Wegen der Aufsichtsratsstimme
versprech ihm, was Du willst,
ich werde dann halten, was
ich will! —



MONACENSIA